

Presseinformation zum Welt-Aids-Tag am 1.12.

Aktuelle Zahlen und Entwicklungen rund um HIV & AIDS¹

- Rund **40 Millionen Menschen weltweit** leben aktuell mit einer HIV-Infektion; viele davon ohne sicheren Zugang zu ärztlicher Behandlung bzw. antiretroviralen Medikamenten.
- Zuletzt lebten insgesamt **~96.700 Menschen mit HIV in Deutschland**, davon **~860 in Thüringen** (>660 Männer, >200 Frauen).
- Bundesweit gab es im letzten Berichtsjahr **~2.200 HIV-Neuinfektionen**, davon **~45 in Thüringen** (35 Männer, 10 Frauen).
- Im **Bundesgebiet** wurden zuletzt **~3.500 HIV-Erstdiagnosen** gestellt, davon ~1.200 mit fortgeschrittenem Immundefekt (34%) und ~620 im Endstadium AIDS (18%).
- Auf den **Freistaat Thüringen** entfielen **~55 HIV-Erstdiagnosen**, davon ~20 mit fortgeschrittenem Immundefekt (36%) und ~15 im Endstadium AIDS (27%).



Es zeigt sich ein anhaltend hoher Anteil von HIV-Spät Diagnosen in Thüringen. Fast 40% der HIV-Diagnosen werden im Schnitt erst 8-9 Jahre nach Infektion gestellt.

- **Im Bund** sind rund **91,5% der Menschen mit HIV diagnostiziert**, wissen also von ihrer Infektion. Über 96% von ihnen sind erfolgreich in antiviraler Behandlung und somit **nicht mehr infektiös**.
- **In Thüringen** sind bislang **erst ~81,5% der Menschen mit HIV diagnostiziert**. Gründe hierfür sind unter anderem eine relativ geringe Testbereitschaft in der Bevölkerung und die nicht bedarfsdeckende öffentliche Förderung niedrigschwelliger, nichtärztlicher Testangebote.



HIV wird fast ausschließlich von Menschen ohne HIV-Diagnose übertragen. Diagnostizierte und antiviral behandelte Menschen mit HIV sind höchst selten infektiös.

- Bundesweit sind im letzten Berichtsjahr **~730 Menschen mit HIV/AIDS** verstorben, rund 10 davon in Thüringen.

Und sonst so?

- Bundesweit ist seit ca. 20 Jahren ein **fortwährender Anstieg der STI-Infektionszahlen** (STI = sexuell übertragbare Infektion) in der gesamten Bevölkerung festzustellen. Dabei handelt es sich teilweise um asymptomatische Besiedlungen ohne eigenen Krankheitswert (insbesondere durch bakterielle Erreger wie z. B. Chlamydien oder Gonokokken). Problematisch ist dabei jedoch, dass eine unbehandelte STI-Infektion das **Risiko, sich auch mit HIV zu infizieren**, deutlich erhöht.
- Die letzte Liebesleben-Studie² der BzGA zeigte kürzlich: Junge Erwachsene und Jugendliche verwenden bei Sex mit unbekanntem Partner:innen **immer seltener Kondome**, vor allem mit der Begründung der angenommenen Gesundheit beider Sexpartner:innen (62%). 85% der Befragten hielten es für (absolut) unwahrscheinlich, sich dabei mit HIV oder einer STI anzustecken.

¹ HIV/AIDS Eckdaten für Deutschland & Thüringen, Berichtsjahr 2023, Stand 11.07.2024

² https://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/LL_Studie_Townhall_2024-10-10_final.pdf

Die Kampagne

„Leben mit HIV. Anders als du denkst?“

ist eine Gemeinschaftskampagne der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung), der DAH (Deutsche Aidshilfe) und der DAS (Deutsche AIDS-Stiftung).

Ziele der Kampagne

- Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres HIV-Status entgegenzutreten
- Menschen, die mit HIV/AIDS leben, solidarisch unterstützen und bestärken (Empowerment)
- Menschen anregen, den eigenen Kenntnisstand bezüglich HIV/AIDS zu überprüfen, sich Vorurteile bewusst zu machen und diese möglichst zu korrigieren
- zum offenen Dialog zwischen Menschen mit und ohne HIV einladen.

Bundesweite Veranstaltungen

„Live & lebendig“ - Geschichten gegen Diskriminierung

Starke, selbstbewusste Persönlichkeiten mit HIV berichten in der Kampagne von ihrem Alltag mit HIV, ihrem HIV-positiven Coming-out und ihrem Einsatz gegen Vorurteile. Sie repräsentieren die Vielfalt von Menschen mit HIV in Deutschland und laden zum gemeinsamen Dialog ein.

- **23.11.**, ab 15 Uhr, Hamburg, Kulturzentrum Afrotopia
Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Münchner Koch Abbas und der Saarbrücker Aktivistin Lillian. Die Veranstaltung findet als Kooperation der Aidshilfe Hamburg mit dem Kulturzentrum Afrotopia statt.
- **30.11. & 1.12.**, Zeit & Ort noch offen
Die Briefträgerin Hildegard aus Fürstzell in Bayern berichtet bei voraussichtlich zwei Veranstaltungen, wie sie ihre Heimatgemeinde aufgeklärt hat und wie ihr Arbeitgeber ihr den Rücken stärkt.
- **1.12.**, online per Insta-Live
Die ukrainische Sexualerzieherin Kristina berichtet in einem Insta-Live, warum ihre HIV-Infektion auf ihren Kuschelpartys keine Rolle spielt und wie Menschen mit HIV aus der Ukraine in Deutschland leben.
- **7.12.**, ab 16 Uhr, Halle/Saale, SWH.arena
Ju-Jutsu-Kämpfer Denis berichtet im Rahmen einer Talk-Runde zu einem Gespräch über HIV im Sport und im Alltag – vor dem Heimspiel der Wild Cats Halle (Handball, 2. Bundesliga der Frauen) in der SWH.arena direkt auf dem Spielfeld.

Details zu allen Veranstaltungen, Presseinformationen und aktuelle Forschungsberichte gibt's online unter www.welt-aids-tag.de .

Veranstaltungen der AIDS-Hilfe Thüringen in Erfurt

- **1.12.**, auf UKW 96,2 MHz & online
Interview bei Radio F.R.E.I.
Stephan lebt seit vielen Jahren gut mit seiner Infektion. Als Leiter der Selbsthilfegruppe „Cafe Plus“ unterstützt er andere Positive bei ihrem Leben mit dem Virus. Im Interview berichtet er von HIV-bezogener Diskriminierung im Gesundheitswesen, modernen HIV-Medikamenten, der Elektronischen Patientenakte (ePA) und anderen Themen, die für Menschen mit HIV heute besonders relevant sind.
Jens ist Streetworker und Vorstandsmitglied der AIDS-Hilfe Thüringen. Er bringt aktuelle HIV-Zahlen für Thüringen mit und erklärt, warum trotz einer hohen Rate von Spät Diagnosen gerade die HIV-Beratungsstelle heute der kleinste Arbeitsbereich seines Vereins ist. Angesichts der aktuellen Entwicklungen wirbt er für mehr Mitgestaltung und ehrenamtliches Engagement der Communities, etwa bei der mobilen Testung und in der Schulprävention.
- **1.12.**, Predigerwiese
Infostand auf dem „Winter-Pride-Markt“
Am Stand der AIDS-Hilfe Thüringen stellen wir Infomaterialien zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen bereit. Es besteht Gelegenheit, sich zu Infektionsrisiken, Schutzmöglichkeiten, regionalen Testoptionen sowie zur PrEP und PEP beraten zu lassen. Anlässlich des Welt-Aids-Tags ist zudem ein kurzer Redebeitrag der Aidshilfe geplant.
- **6.12.**, 16-19 Uhr, Liebknechtstr. 8, Erfurt
Testaktion im Checkpoint Erfurt
Wann hast du dich eigentlich das letzte mal auf HIV testen lassen? Schon ne Weile her? Dann komm zu unserer Feierabend-Testaktion! Wir testen dich anonym, kostenlos und ohne Voranmeldung per Schnelltest auf HIV und Syphilis. Selbstverständlich hast du zuvor Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Dein Testergebnis bekommst du von uns mündlich mitgeteilt. Wenn gewünscht, kannst du dein Testergebnis abfotografieren. Für Infos zum Test und zu erforderlichen Wartezeiten nach Risikokontakten besucht www.thueringen.aidshilfe.de.
- **Präventionsseminare zu HIV und HIV-bezogener Diskriminierung**
Im Dezember & Januar sind wir für mehrere Seminare zum Thema HIV und HIV-bezogene Diskriminierung im Gesundheitswesen an verschiedenen Schulen und Berufsschulen in Erfurt und Umgebung. Unser mehrstündiges Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 8 bis 10 bzw. an den Berufsschulen an Auszubildende der Sozial- und Gesundheitsberufe. Der inhaltliche Fokus der Seminare liegt auf möglichen und unmöglichen Übertragungswegen, relevanten Faktoren, Schutzmöglichkeiten im sexuellen und beruflichen Kontext sowie auf diversen medizinischen Aspekten der HIV-Infektion und -Behandlung.

Kernbotschaften

Leben mit HIV heute

- HIV ist gut behandelbar, wenn auch noch nicht heilbar.
- HIV ist unter Therapie nicht übertragbar.
- Hoch effektive Medikamente verhindern zuverlässig die Vermehrung des Virus im Körper.
- HIV-positive Menschen bleiben bei rechtzeitiger Diagnose und Behandlung gesund, erkranken also nicht an Aids.

Diskriminierung ist immer noch Alltag

- Bei der Online-Befragung „positive stimmen 2.0“ gaben
- 90 Prozent der Befragten an, sie würden gut mit ihrer HIV-Infektion leben.
 - Drei Viertel fühlten sich gesundheitlich nicht oder nur wenig eingeschränkt.
 - 95 Prozent berichteten jedoch von mindestens einer diskriminierenden Erfahrung in den letzten zwölf Monaten aufgrund von HIV.
 - 52 Prozent gaben an, durch Vorurteile in ihrem Leben beeinträchtigt zu sein.

Benachteiligung, Zurückweisung und Berührungängste kommen in allen Lebensbereichen vor, wie eine Umfrage der Deutschen Aidshilfe aus dem Jahr 2020 zeigt:

- Knapp ein Viertel der Befragten wollte mit HIV-positiven Menschen lieber nicht Geschirr oder Sportgeräte teilen.
- Ein Fünftel fürchtete sich, dieselbe Toilette zu benutzen.
- Nur die Hälfte der befragten Menschen würde eine HIV-positive Person küssen, die ihnen sympathisch ist.

Dabei ist HIV in keiner dieser Situationen übertragbar, unter Therapie auch beim Sex nicht.

Welt-Aids-Tag am 1. Dezember

Der Welt-Aids-Tag ist der Tag der Solidarität mit HIV-positiven Menschen und des Gedenkens an die an Aids Verstorbenen. Er wird seit 1988 jedes Jahr am 1. Dezember begangen.

Die wichtigsten Ziele sind ein diskriminierungsfreier Umgang und Zugang zu medizinischer Versorgung für alle Menschen weltweit.

Zitate

„Menschen mit HIV können heute bei rechtzeitiger Therapie leben wie alle anderen – und sie haben ein Recht darauf!“

Dr. Johannes Nießen

Errichtungsbeauftragter des Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM) und Komm. Leiter der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA)

„HIV-positive Menschen erleben im Alltag immer noch häufig Vorurteile und völlig unnötige Berührungängste. Gemeinsam wirken wir Ablehnung und Diskriminierung entgegen und engagieren uns für einen Alltag ohne Stigmatisierung.“

Stefan Miller

Vorstand der Deutschen Aidshilfe & selbst HIV-positiv

„Alle Menschen mit HIV haben ein Recht auf ein solidarisches und respektvolles Miteinander. Daran zu erinnern ist in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Spannungen besonders wichtig!“

Anne von Fallois

Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der Deutschen AIDS-Stiftung

Weblinks

WAT im Web: www.welt-aids-tag.de

Instagram: www.instagram.com/weltaidstag/

Facebook: www.facebook.com/WeltAidsTag/

YouTube: www.youtube.com/@Welt-Aids-Tag

Infos BzgA: www.liebesleben.de

Infos DAH: www.aidshilfe.de

Infos DAS: www.aids-stiftung.de